Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025
Flightkeys GmbH, Wien

Rechtliche Struktur:
Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) mit Sitz in 1010 Wien, Herrengasse 2-4
Firmenbuchnummer: FN432428z
Geschäftsführer:

- bis 18.11.2025 (eingetragen 20.12.2025): Mag. Georg Schiefer und Christoph Prinz; sowie
- ab 19.11.2025: Gregor Resch und Maximilian Nutz (eingetragen am 20.12.2025)

Allgemeines
Die Flightkeys GmbH mit Sitz in Wien wurde im Jahr 2015 gegründet und ist auf die Entwicklung und Implementierung der eigens entwickelten Flug-Management-Software (FLIGHTKEYS 5D) spezialisiert. Die Software-Plattform ermöglicht Fluglinien die optimale Planung, Überwachung und dynamischen Anpassung von Flugrouten – mit dem Ziel, Kosten, Treibstoffverbrauch und Emissionen über den gesamten Flug hinweg zu minimieren. Die Software wird laufend aktualisiert und weiterentwickelt. Ein weiterer Vorteil der Software ist die Benutzerfreundlichkeit und einfache Implementierung in bestehende Systeme. Durch die sofort verfügbaren Benefits für die Kunden (Stichwort sofortige Effizienzsteigerung) bietet das angebotene Produkt eine Win-Win Situation, die sich bei der Firma Flightkeys in laufend neuen Kundenanfragen und stetigem Umsatzwachstum ausdrückt.

Geschäftsverlauf und Ergebnisse:
Umsatz und Ergebnisentwicklung
Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr um rd. 26 % von TEUR 25.360 auf TEUR 31.975 gesteigert werden. Gleichzeitig erhöhte sich der Personalstand nach Köpfen von 97 auf 121 Mitarbeitende. Die Personalkosten stiegen auf TEUR 14.006 (2024 TEUR 11.827), hier ist auch eine Prämie von TEUR 600 berücksichtigt, die anlässlich des Einstieges des neuen Investors im GJ 2024 vereinbart wurde. Die sonstigen Aufwendungen stiegen von TEUR 2.004 auf TEUR 3.330, dies ist im Wesentlichen auf (i) die Doppelbelastung durch die Miete und (ii) Währungsverluste durch den unter Druck geratenen Dollarkurs zurückzuführen. Der Jahresgewinn nach Steuern konnte von TEUR 4.548 auf TEUR 6.535 gesteigert werden. Das Betriebsergebnis 2025 betrug TEUR 6.769 (2024 TEUR 5.342).

Finanz- und Vermögenslage
Die Finanz- und Vermögenslage war im Bilanzjahr überaus stabil, wie sich in folgender Geldflussrechnung erkennen lässt.

CASH-FLOW RECHNUNG			
	in EUR	2024	2025
	Jahresüberschuss	**4.547.656**	**6.535.367**
+	Anlagenabschreibung	181.914	248.630
+	Dotierung Abfertigungs- und Pensionsrückstellung	0	0
-	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	-43.165	-323
=	**Cash-flow aus dem Ergebnis**	**4.686.405**	**6.783.673**
+	Verminderung Vorräte	0	0
-	Erhöhung Kundenforderungen	-1.936.858	-1.872.836
-	Erhöhung sonstige Forderungen	-106.899	-2.488
-	Erhöhung aktive Rechnungsabgrenzung	-154.054	-295.530
+	Erhöhung aktive latente Steuern	0	-1.628
-	Verminderung sonstige Rückstellungen	-389.356	618.917
+	Erhöhung LV, Anzahlungen, Schuldwechsel	869.380	-158.363
+	Erhöhung sonstige Verbindlichkeiten, PRA	1.087.978	-530.317
=	**CASH-FLOW AUS DER BETRIEBSTÄTIGKEIT**	**4.056.596**	**4.541.430**
+	Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	43.165	323
+	Buchwert abgegangener Anlagen	41.600	0
-	Investitionen	-231.921	-248.383
=	**CASH-FLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEITEN**	**-147.156**	**-248.060**
-	Auszahlung Eigentümer	-3.537.703	-4.527.340
-	Rückzahlung Darlehen	-688.706	0
=	**CASH-FLOW AUS FINANZIERUNGSAKTIVITÄTEN**	**-4.226.409**	**--4.527.340**
	CASH-FLOW GESAMT	**-316.969**	**-233.970**

Kennziffern gem. § 23 URG

a) Eigenmittelquote gem. § 23 URG

	2024	2025
Eigenkapital / Gesamtkapital - von Vorräten absetzbare Anzahlungen	57,78%	65,35%

b) Fiktive Schuldentilgungsdauer gem. § 24 URG

		2024 in EUR	2025 in EUR
	Jahresüberschuss	4.547.656	6.535.367
+	Abschreibungen auf das Anlagevermögen	181.914	248.630
-	Zuschreibungen auf das Anlagevermögen	0	0
-/+	Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen	41.599	-323
-/+	Erhöhung/Verminderung der langfristigen Rückstellungen (Dotierung Abfertigungs-, Pensions- und Jubiläumsgeldrückstellungen)	386.473	0
	Mittelüberschuss	**5.157.476**	**6.783.673**
	Rückstellungen (§ 224 (3) C UGB)	1.249.830	1.868.748
	Verbindlichkeiten (§ 224 (3) D UGB)	2.543.541	2.194.442
-	von den Vorräten absetzbare Anzahlungen	0	0
-	sonstige Wertpapiere und Anteile des ULV(§ 224 (2) B III Z 2 UGB)	0	0
-	Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten (§ 224 (2) B IV UGB)	-2.850.607	-2.645.682
	bereinigtes Fremdkapital	**942.765**	**1.417.507**

bereinigtes Fremdkapital / Mittelüberschuss	1.417.507 / 6.783.673	0,18 Jahre	0,21 Jahre

Da die liquiden Mittel die Verbindlichkeiten übersteigen ergibt, ist die Nettoverschuldung 2025 und 2024 negativ, daher erübrigt sich auch die Berechnung des Nettoverschuldungsgrades.

Working Capital	2024	2025
Umlaufvermögen	9.244.802	10.881.776
kurzfristige Verbindlichkeiten	2.543.541	2.194.442
Working Capital	6.701.261	8.687.334
Working Capital Ratio	4	5

EIGENKAPITALRENTABILITÄT	2024	2025	Veränd.	
Ergebnis vor Steuern	5.801.408	8.109.129	1.259.475	
Fremdkapitalzinsen	1.562	0,00	-1.562	
Durchschnittliches Eigenkapital	5.176.629	6.685.619	1.508.990	
EIGENKAPITALRENTABILITÄT	**112,10%**	**121,29%**		

GESAMTKAPITALRENTABILITÄT	2024	2025	Veränd.	
Ergebnis vor Steuern	5.801.408	8.109.129	2.307.721	
Fremdkapitalzinsen	1.562	0,00	-1.562	
Durchschnittliches Gesamtkapital	8.891.770	10.800.475	1.908.705	
GESAMTKAPITALRENTABILITÄT	**65,26%**	**75,08%**		

Wesentliche Ereignisse im Geschäftsjahr
Im Jahr 2025 wurde der Wachstumskurs der Firma Flightkeys weiter fortgesetzt. Gemeinsam mit dem neuen Investor Insight Partners, wird die weitere Expansion in neue Märkte vorangetrieben. Die Geschäftsführung der Flightkeys GmbH wurde von den bisherigen Geschäftsführern, Mag. Georg Schiefer und Christoph Prinz, an Gregor Resch (einer der Gründer der Flightkeys GmbH) und Maximilian Nutz (im September 2025 bei Flightkeys eingestiegen) übergeben.

Bericht über Zweigniederlassungen
Es bestehen keine weiteren Niederlassungen

Umweltbelange
Es werden keine gefährlichen/schädlichen Substanzen erzeugt oder verwendet. Bei allen eingesetzten Arbeitsmitteln (Laptops, PCs) wird auf deren Energieeffizienz geachtet. Die vertriebene Software sorgt durch die Optimierung der Flugrouten und dadurch verbundener Kerosineinsparungen zu einer Reduktion des CO2 Ausstoßes der Kunden. Durch ein neues Modul in der Software können Kunden nun außerdem auch aktiv die Erzeugung von Kondensstreifen vermeiden, wodurch bei Nachtflügen der Erderwärmung entgegengewirkt wird.

Forschung und Entwicklung:
Die Schwerpunkte in Forschung und Entwicklung lagen in diesem Geschäftsjahr unverändert in der Neu- und Weiterentwicklung der unternehmenseigenen FLIGHTKEYS 5D Plattform. Mit den Partnern Google und Breakthrough Energy wurde weiter an der Verbesserung des Moduls zur Vermeidung der Erzeugung von Kondensstreifen geforscht. Das SPACEKEYS Team hat an dem neuen Produkt „Unity", das ein Service zur Überwachung der GPS-Signalgüte für Flughäfen sein wird, gearbeitet und einen Prototypen entwickelt. Die „Loretta" Flugpfadoptimierungs-App für Piloten wurde um eine Vielzahl an Funktionen erweitert und der Ausbau der App zu einer vollen Electronic Flight Bag in die Wege geleitet.

Risiken

Marktrisiko

Der hohen Konzentration auf dem US-Amerikanischen Markt wird durch intensive globale Marktbearbeitung entgegengetreten, sodass zukünftig mehr Kunden im Bereich Asien/Pazifik, naher Osten und auch Europa akquiriert werden sollen.
Dem drohenden US-Zollrisiko wurde bereits in den Kundenverträgen begegnet, sodass etwaige Zölle auf die verrechneten Leistungen aufgeschlagen werden können. Auch ist in den Verträgen eine Wertsicherungsklausel vereinbart, die steigenden Kosten können also an die Kunden weiterverrechnet werden.

Währungsrisiko

Bedingt durch die hohe Kundenanzahl in den USA gibt es viele Transaktionen in US-Dollar. Dem Währungsrisiko wird einerseits durch entsprechende Fremdwährungskonten begegnet, sodass US-Dollar Einnahmen mit US-Dollar Ausgaben saldiert werden. Überdies wird es zukünftig auch ein verzinstes USD-Dollar Konto bei einer österreichischen Bank geben, wodurch sich laufende Konvertierung erübrigt. Die Entwicklung EUR-US-Dollar wird regelmäßig beobachtet, um Konvertierungen optimal durchführen zu können.

Absatzrisiko

Durch die hoch spezialisierte FLIGHTKEYS 5D Plattform und die laufenden Aktualisierungen, gibt es weiterhin kaum vergleichbare Lösungen im Luftfahrtbereich. Den Mitbewerbern ist es bislang nicht gelungen eine vergleichbare Kombination aus Automatisierung, Funktionsspektrum, Benutzerfreundlichkeit und moderner, aktueller Architektur zu liefern. Die Flightkeys GmbH wird diese Führungsposition weiter ausbauen.

Umweltrisiko

Das Umweltrisiko wird gering eingeschätzt, da keine umweltgefährdenden Substanzen erzeugt oder verwendet werden. Durch das neue Tool zur Vermeidung von Kondensstreifen ermöglicht FLIGHTKEYS 5D positive Effekte für die Umwelt.

Wettbewerbsrisiko

Durch den grundsätzlich sehr kleinen und abgrenzbaren Markt, verbunden mit dem enorm hohen Aufwand für den Einstieg und laufenden Betrieb einer vergleichbaren Plattform, gibt es auf dem Markt wenig Konkurrenz. Weitere Player sind Jeppesen, Lufthansa Systems, Navblue und CAE.

Personalrisiko

Der Großteil der Belegschaft ist vor Ort am Firmensitz der Gesellschaft tätig. Durch die hervorragenden Arbeitsbedingungen ist die Fluktuation sehr gering und es gelingt dem Unternehmen laufend neue Mitarbeiter zu gewinnen.

Berichterstattung zu Finanzinstrumenten

Es werden keine derivative Finanzinstrumente verwendet.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Für das Jahr 2026 wird der Wachstumskurs weiter fortgesetzt. Die Geschäftsführung erwartet wiederum eine Umsatz- und Ergebnissteigerung, da auch 2025 wieder einige neue Kunden gewonnen werden konnten und es laufend Gespräche über neue Kooperationen gibt.
Im Jahr 2026 wird eine Umstellung der Rechnungswesen- und CRM/Fakturierungssoftware durchgeführt (Business Central), was zu einer Standardisierung und qualitativen Aufwertung der laufenden Prozesse führen wird. Auch werden neue Reportingstandards eingeführt, die eine laufende Kontrolle der Geschäftstätigkeit wesentlich vereinfachen werden.

Die FLIGHTKEYS 5D Flugplanungssoftware wird im Markt als die zurzeit beste Lösung zur Flugroutenoptimierung wahrgenommen. Diese Position soll 2026 zusammen mit der weiteren Erhöhung des Marktanteils ausgebaut werden. Ein Schwerpunkt im Marketing und Sales wird 2026 „Loretta" gewidmet. Nicht zuletzt durch die Entscheidung zur Erweiterung und Vollendung der Entwicklung zu einer vollen EFB-Plattform wird es hier möglich sein die kritische Masse an Neukunden zu gewinnen.

Wien, am 10.04.2026

Maximilian Nutz

Gregor Resch